

Kreislaufwirtschaft

Dokumentation

Nachhaltigkeit

Datenquelle

Green Deal

Bauwesen

Umwelt



Die Plattform für den

Digitalen Produktpass

Bereitstellung einer vollständigen Datenquelle für alle Nachhaltigkeitsinformationen von Produkten und Materialien – auch im Bauwesen.

Digitaler Produktpass

Digital, transparent und nachhaltig

Der Digitale Produktpass ist das zentrale digitale Werkzeug der europäischen Kreislaufwirtschaft, um die Produkte über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg transparent, vergleichbar und nachhaltig zu gestalten. Er bündelt strukturierte Informationen zu Materialien, Herkunft, CO₂-Fußabdruck, Reparierbarkeit, Recyclingfähigkeit und gesetzlichen Anforderungen bzw. Konformitäten. Der Digitale Produktpass ermöglicht den sicheren Austausch von Produkt- und Nachhaltigkeitsdaten entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Das System soll nach JTC24 offen, SME tauglich, anbieterunabhängig und „so einfach wie eine Website“ bereitgestellt und genutzt werden können. Der DPP ist auf Interoperabilität ausgelegt und stellt sicher, dass Informationen sowohl menschen- als auch maschinenlesbar vorliegen. Es handelt sich um dezentral bereitgestellte Daten-Endpunkte, welche beginnend 2027 für beinahe alle Produktsektoren eingeführt werden. Der Zugriff auf den DPP erfolgt über einen unique identifier, der geräteunabhängig über einen Datenträger ausgelesen werden kann (QR, Barcode, NFC,...).

Digitaler Produktpass

Datenquelle für alle Lebenslagen

Der Digitale Produktpass stellt im Bauwesen ein wertvolles Dokumentationsinstrument dar, das mit dem digitalen Gebäudemodell verknüpft über den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerkes für viele Prozesse als wichtige Datenbasis dient und so gemeinsam ökonomische und ökologische Vorteile ermöglicht.

Entlang der Wertschöpfungskette wird durch den DPP die Transparenz über die Herstellung und die Stellung eines Produkts für Verbraucher und Behörden erhöht.

Der Digitale Produktpass ist ein Schlüsselement der europäischen Kreislaufwirtschaft und hilft dabei, notwendige Maßnahmen umzusetzen, um mehr Nachhaltigkeit zu garantieren.

Er wird jederzeit dezentral, leicht erreichbar, dauerhaft, kostenfrei und barrierefrei sowie technologieneutral für jede Person, jede Software und Anwendung ohne rechtliche und technische Hindernisse zur Verfügung stehen.

Digitaler Produktpass

Schutzziele

Durch die Einführung des DPP sollen sowohl ökonomische, als auch ökologische Ziele verfolgt werden. Die europäische Wirtschaft soll weiterhin konkurrenzfähig

bleiben, doch nicht auf Kosten von Umwelt und Ressourcen. Die europäische Umweltgesetzgebung verfolgt folgende ökologische und ökonomische Schutzziele:

1. Verbesserung von Umweltschutz und Kreislaufwirtschaft
2. Verringerte Abhängigkeit von Rohstofflieferländern

3. Marktfairness

Nachhaltigkeit bewirken

Mehr als nur Software

Der Digitale Produktpass entsprechend den Standards der CEN/CENELEC JTC24 ist ein wichtiges, kosteneffizientes Tool für den europäischen „Green Deal“. Jedoch dokumentiert dieses Tool die Nachhaltigkeit zwar,

bewirkt sie aber nicht. Es braucht also mehr als nur eine Software, um den DPP korrekt umsetzen zu können.

Expertinnen und Experten frühzeitig sichtbar machen und einbinden

expert network freeDPP

In den kommenden Jahren wird ein Netzwerk von Nachhaltigkeitsexperten aufgebaut, das den Fokus auf Austausch und Community legen wird. Das Netzwerk vernetzt Expertinnen mit Unternehmen und sorgt dabei für mehr Sichtbarkeit und Zusammenarbeit.

Das Netzwerk bzw. die Experten werden die Unternehmen beraten und dabei begleiten, aktuelle und zukünftige

gesetzliche Anforderungen effizient zu erfüllen und den DPP gesetzeskonform, aber so unkompliziert wie möglich umzusetzen. Die freeDPP-Software ist nicht der Ausgangspunkt der Beratung, sondern wird im Verlauf des Prozesses als geeignete Lösung für die Umsetzung der in der Beratung identifizierten Anforderungen eingeführt.

Digitaler Produktpass

Einfache Umsetzung

Um Ihnen die Implementierung des Digitalen Produktpasses zu erleichtern, bieten wir: freeDPP als KMU-taugliche openSource Implementation sowie dppServer für den professionellen Einsatz in größerem Umfang als eine gehostete Anwendung. Damit können Sie Ihre DPP Publikation auf eine zuverlässige, betreute

und trotzdem kostengünstige Basis in österreichischen Rechenzentren bereitstellen.

Beide Lösungen ermöglichen die strukturierte Erfassung, Verwaltung und Bereitstellung von Produktdaten gemäß aktuellen Standards.

freeDPP

Publizieren Sie Digitale Produktpässe kostenfrei mit der frei verfügbaren Open Source Implementation aus Österreich. KMU tauglich, mit creative commons Lizenz.

kostenfrei

Jetzt anfragen!

dppServer

Lagern Sie den Betrieb Ihrer Digitalen Produktpass-Plattform auf den hosted Service von inndata aus. Garantiert DSGVO- und AI-Act konform in unseren Rechenzentren in Innsbruck

Ab €75,00
(Pro Monat)

Jetzt anfragen!

Industriedatenpool

Speziell für die Anforderungen des Bau-Sektors integriert der Industriedatenpool Datenclearing, Klassifikation und die Bereitstellung der DPP.

Ab €48,00
(Pro Monat)

Jetzt anfragen!

inndata Datentechnik GmbH

Wir verbinden die digitalen Prozesse im Bauwesen.

inndata Datentechnik GmbH stellt Datenbanken, Tools und Rechenzentrumsdienstleistungen für alle digitalen Prozesse entlang der Wertschöpfungskette im Bauwesen bereit.

Basierend auf dem digitalen Gebäudemodell („BIM“) werden alle Planungs-, Ausschreibungs-, Kalkulations- und Beschaffungsprozesse sowie die Bauwerksdokumentation bis zum Wartungsdienst über den Gebäudelebenszyklus mit Systemen und Dienstleistungen von inndata erheblich erleichtert.

www.inndata.at | www.freedpp.eu

Amraserstraße 25 | 6020 Innsbruck

+43 (0) 512/ 36 22 33 / Fax: D-9



Gefördert vom

